



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

3. bis 23. Dezember 2009

Rathaus St. Johann, Hauberisser Saal

Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken

AUSSTELLUNG IN DIE ZUKUNFT GEDACHT

Bilder und Dokumente zur Deutschen Sozialgeschichte



Lebendige Geschichte
Renten-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung gehören heute wie selbstverständlich zu unserem Leben. Das war nicht immer so. Unser heutiges komplexes System zur sozialen Sicherung ist das Ergebnis einer Entwicklungsgeschichte. Dieser lange, manchmal mühevoll und nicht immer gradlinige Weg zum Sozialstaat, wie wir ihn heute kennen, wird in der Ausstellung mit vielen Zeitzeugnissen lebendig vermittelt.



Von der Armenspeisung zur sozialen Sicherung

Die Ausstellung führt uns zurück in eine Zeit, in der die Hoffnung auf Mildtätigkeit oft das einzige war, auf das Menschen in Not zurückgreifen konnten. Der gesellschaftliche Umbruch durch die Industrialisierung macht die Folgen fehlender Absicherung bei Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit überdeutlich: Wohnungsnot, Kinderarbeit und wachsende Armut prägen das Leben der Menschen im 19. Jahrhundert. Erst ab 1883 werden Kranken- und Unfallversicherung sowie die Altersversorgung eingeführt. Damit ist der Grundstein der sozialen Sicherung gelegt.





LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN
unglaublich vielfältig

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8:00–18:00 Uhr
Samstag, Sonntag geschlossen

Anmeldungen für kostenlose Führungen

Telefon 0681 – 905-1000
sozialgeschichte_bmas@web.de
Führungen für Gehörlose und Hörgeschädigte
nach Vereinbarung

Infos: www.ausstellung.bmas.de

Eintritt frei

Rathaus St. Johann
Hauberisser Saal
Rathausplatz 1
66111 Saarbrücken

*In Zusammenarbeit mit dem Amt für
soziale Angelegenheiten.*